

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 185.

Sonnabend den 10. August.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
Juli c. soll

Sonnabend den 17. August c

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und
Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt ge-
zahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die
ausgemieteten Mannschaften ist der reglements-
mäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartie-
rungs-Turnus zufolge, von den Besitzern der zur
Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in
der großen Ulrichsstraße, am Kaulenberge, Spie-
gelgasse, Schulberg und Schulgasse, Barfüßerstraße,
an der Promenade Nr. 2, 3 und 4, Mittelstraße,
große Steinstraße Nr. 1—19 und Nr. 55—74,
Kleinschmieden Nr. 9 und 10, Marktplatz Nr. 20,
21, 22 und 24, Brüderstraße, kleine Steinstraße,
Rathhausgasse, Karzerplan, großer und kleiner
Sandberg und Leipzigerstraße Nr. 1—10 1. Tour
2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Ta-
gen eingezogen werden soll.

Halle, den 3. August 1861.

Das Quartier-Amt.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu H. E. Frauen: Sonntag Nachmittag 2 Uhr
Dr. Hartmann.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen der
Firma **Friedmann & Comp.** und deren Inha-
bers des Kaufmanns **Ludwig Wilhelm Fried-
mann** hier ist der Kaufmann **Carl Deichmann**
hier als definitiver Verwalter der Masse angenom-
men und bestätigt worden.

Halle a/S., am 29. Juli 1861.

Königl. Kreis-Gericht.

Das der geisteskranken **Caroline Lehmann**
zugehörige, hieselbst in der großen Steinstraße Nr.
45 belegene, im Hypothekenbuche der Stadt Halle
sub Nr. 1533 verzeichnete Wohnhaus nebst Zubehö-
r, welches auf 1155 \mathcal{R} gerichtlich abgeschätzt
ist, soll in dem

am 11. September c. Vormittags 11 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 21, vor dem
Herrn Kreisrichter **Winkler** anstehenden Termine
im Wege der freiwilligen Subhastation meistbietend
verkauft werden.

Tag- und Verkaufsbedingungen sind im I. Vor-
mundschafts-Bureau, Zimmer Nr. 27, 2 Treppen
hoch, einzusehen.

Halle a/S., am 20. Juli 1861.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Neupflasterung der Sohle des Kanals von
der Moritzkirche nach der Saale soll einschließlich
der Materialien-Lieferungen an den Mindestfordern-
dern vergeben werden.

Unternehmer werden ersucht, Kosten-Anschlag
und Bedingungen in meinem Bureau einzusehen und
dieselbst schriftliche Offerten bis **Dienstag den**
13. d. M. Vorm. 10 Uhr versiegelt abzugeben.

Halle, den 8. August 1861.

Der Stadtbaumeister **S. Herschenz.**



Wichtig gehende **Wetteranzeiger** à 5 *Sgr.* sind auf dem Jahrmarkt, **Stand** an der **Glauchauer Kirche**, zu verkaufen.

W **Scheyer Elkan** aus **Brandenburg a/H.** u. **Delitzsch** **W** empfiehlt sich zum bevorstehenden **Glauchauer-Jahrmarkt** mit seinem woblastortirten **Waaren-Lager**, als alle Sorten **Schnürsenkel** à Duzend von 9 *A.* an, **englische** u. **böhmische Hanfzwirne** in allen Nummern 4 Loth von 3 *Sgr.* an, **Nähnadeln**, **Haarnadeln**, **Stechnadeln**, **Saken** u. **Desen**, das wohlbekannte **Herrnhuter Leinen-Band** mit Goldfaden, **Damen-** u. **Knaben-Gürtel**, **Eisengarn** auf Kärtchen à Duzend 1 *Sgr.* 9 *S.*, **Seide** auf Kärtchen und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen.

W Der Verkauf befindet sich, wie immer, gegenüber der **Zuckerfabrik**, und ist an einer rothen Firma kenntlich. **Wiederverkäufer** erhalten einen angemessenen **Nabatt**.
Scheyer Elkan aus **Brandenburg** und **Delitzsch**.

Gänzlicher Ausverkauf.

Die **Leinwand-**, **Damast-** und **Dress-Waaren-** Handlung empfiehlt sich zum bevorstehenden **Glauchauer** Markte einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum auf's angelegentlichste. Da ich dieselben in meiner Heimath, einer durch die billigsten Arbeitskräfte bekannten Gegend, selbst anfertigen lasse, so bin ich im Stande, für **Waaren** bester Güte auch billige Preise zu stellen, worüber nachstehender **Preis-Courant** mehr als genügend erschein wird:

Preis-Verzeichniß.

Thüringer Hausleinwand, rein leinen, à Elle 5, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7 bis 8 *Sgr.*, **Bielefelder Leinwand** zu Oberhemden, à Elle 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10 bis 15 *Sgr.*, weißgarbige u. schleßische Leinwand, à Elle 3, 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 *Sgr.*, **Creas-Leinwand**, immidirt, à Elle 4 $\frac{1}{2}$, 5 bis 6 *Sgr.*, **reinleinenene Küchen- u. Stuben-Handtücher**, à Elle 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, **abgepaßte u. ganz feine Handtücher**, à Elle 4, 5, 6 bis 10 *Sgr.*, **reinleinenene Taschentücher** das $\frac{1}{2}$ Dgd. von 25 *Sgr.*, 1, 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 *R.*, **Tischtücher** in allen Sorten à St. von 15, 20 bis 25 *Sgr.*, **Piqué** à Elle 3, 4, 5 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; ferner empfehle ich noch **rohe Leinwand**, **Shirting**, **Servietten**, **Tischzeug** von der Elle und noch verschiedene in das **Leinenfach** einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen. **Mein Stand befindet sich vis-à-vis der Zuckerfabrik.**
Z. Bernhardt aus **Thüringen**, jetzt **Delitzsch**.

Frisches Rehwild,
russischen Salat, täglich frisch,
empfehl
G. Goldschmidt.

Obst zu verpachten Neue Promenade 4.

Gute Bruchbandagen, sowie andere **Maschinen** empfiehlt auf's **Billigste**

A. Krahl, geprüfter **Bandagist**,
großer **Sandberg** Nr. 1.

Ausverkauf meiner **Glas-**, **Porzellan-**,
Steingut-Waaren, wegen gänzlicher Aufgabe des
Geschäfts 25% unterm **Fabrikpreis**.

Fr. Taubert, alter **Markt** Nr. 21.

Mauersand

ist auf vorherige **Meldung** beim **Gärtner Secker**
hinter **Lehmann's Garten** in **Siebichenstein**
zu bekommen.

$\frac{1}{2}$ **Morgen Gerste** ist auf dem **Stiel** zu
verkaufen **Bahnhof** Nr. 8.

Große Brauhausgasse Nr. 21

sind gute **Hausstauben** zu verkaufen.


Zwei sehr gut **construirte Ziel-Appa-**
rate, sowie 2 große ordinäre **Staffeleien ver-**
kauf billig **Strobhospitze** Nr. 26.

Ein noch sehr guter **Maßbaum**, 115 Fuß lang,
am **Stammende** 2 Fuß **Durchmesser**, passend zu
Bauholz, ist zu verkaufen am **Safen**.

Ein **fettes Schwein** zu verkaufen
kleine Brauhausgasse Nr. 11.

Ein **gebrauchter Ladentisch** u. einige **Com-**
ptoirpulte, die noch in gutem **Zustande** sind, wer-
den zu **kaufen gesucht**. **Adressen** sub **X. Y.** wird
Herr F. A. Spieß, **Schmeerstraße**, die Güte
haben **anzunehmen**.

Nicht zu übersehen!


Von der Frankfurter Messe soeben zurückgekehrt, erlaube ich mir meine geehrten Kunden in Halle hierdurch auf mein wohl assortirtes **Weißwaaren-, Kurz- und Schreibmaterialien-Lager** aufmerksam zu machen und habe, um einen großen Umsatz zu erzielen, die Preise so gestellt, daß Keiner meinen Stand unbefriedigt verlassen wird. Besonders mache ich aufmerksam auf **fertige Crinolinen und Stahlreifen**, sehr breit, die Elle 9 \mathcal{L} , sowie **Leinwand, Hemdenknöpfe, Zwirn, Senfel, 2000 Ellen seidenes Band**, die Elle 9 \mathcal{L} bis zu den breitesten a 10 \mathcal{L} , **Stahlfedern, Galter, Bleie** das Duzend von 1 \mathcal{L} an; **Oberhemden, Kragen, Chemisettes** zu noch nie dagewesenen Preisen, auch bin ich willens, sie gänzlich auszuverkaufen, und überhaupt noch **tausenderlei Artikel**.  **Mein Stand ist auf dem Glauchaischen Markt, und bitte auf die schwarze und weiße Firma zu achten von**

Elkan aus Delitzsch, gegenüber der Zuckersiederei.

L. Gerson aus Frankfurt a. d. D.

empfehle ich zum ersten Male mit seinem Lager von **Barège, Neapolitains, Poil de chèvre**, die Elle von 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 \mathcal{L} , sowie eine Auswahl von **Sofenstoffen**, die Elle von 4, 5, 6 \mathcal{L} , **Englisch Leder** die Elle von 7 $\frac{1}{2}$ bis 20 \mathcal{L} ; 100 Duzend **halb- und ganzleinene Taschentücher** a Stück von 3 \mathcal{L} bis 5 \mathcal{L} , das Duzend 1 \mathcal{R} . und 1 \mathcal{R} . 20 \mathcal{L} . Um zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst

L. Gerson aus Frankfurt a. d. D.

 **Der Verkaufsstand befindet sich gegenüber der Zuckersiederei und ist an einer Fahne kenntlich.**

Delikate etwas kleine neue Seringe,
a Stück 4 und 6 \mathcal{L} , empfiehlt **Bolke**.

Altes Blei kauft zum höchsten Preis
C. Sedler, kl. Klausstraße Nr. 17.

Lumpen, Knochen, Eisen, Metall u. s. w. kauft
zum höchsten Preis **A. Bindt**, Glauch. Kirche 3.

Ein Wasserfaß 5 bis 6 Fuß lang und 3 Fuß
im Durchmesser wird zu kaufen gesucht
Leipziger Straße Nr. 5.

Ein guter Zughund wird zu kaufen gesucht
Zapfenstraße Nr. 17.

100 Thlr. oder **150 Thlr.** werden zu
leihen gesucht. Offerten nimmt die Exped. d. Bl.
unter W. Z. entgegen.

Ein Kaufmann, jetzt ohne Stellung, sucht Be-
schäftigung in schriftlichen Arbeiten in oder außer
seiner Wohnung. Auch würde derselbe als Stadt-
reisender fungiren. Gefällige Offerten, bez. T. 18,
nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Einen Lehrling sucht der Gärtler und Reußil-
bearbeiter **G. Lindner**, Leipzigerstraße Nr. 95.

Ein Malergebülfe findet dauernde Beschäftigung
bei **Fr. Schulze**, Maler, kl. Schloßgasse Nr. 7.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-
mädchen im Alter von 25 bis 30 Jahren, welches
in der Wirthschaft nicht unerfahren ist und mit Kin-
dern gut umzugehen weiß, findet Dienst
gr. Brauhausgasse Nr. 4.

Ein Mädchen für ein Kind auf den ganzen Tag
gesucht. Zu erfragen Harz Nr. 31 im Hofe.

Ein reinliches, fleißiges Hausmädchen ohne
Anhang, das nähen und plätten kann, findet zum
1. September oder October einen Dienst bei
A. Kranz, Mittelstraße.

Eine mit **guten** Attesten versehene Köchin wird
zum 1. October gesucht vor dem Rannischen Thor 4.

Ein kl. Laden mit Stube ist zu vermietthen und
1. October zu beziehen alter Markt Nr. 4.

Ein **geräumiges schönes Geschäftslo-**
kal, parterre, zu vermietthen gr. Ulrichsstraße 18.

1 kleines freundl. Familientlogis am Bahnhofe
ist zu Michaelis an ruhige Miether abzulassen.
Adr. unter # 1 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Die Putz- und Modewaaren-Handlung

von **F. Randel,**

103. Leipziger Straße „im goldenen Löwen“ 103,
empfehlst ihr Lager von **Hüten, Häubchen, Coiffuren, Schleiern und Bändern** etc. etc. in
jedem Genre zu den solidesten Preisen.

Für Putzmacherinnen.
dauernde Beschäftigung.

Einige tüchtige Putzmacherinnen finden bei gutem Salair
F. Randel.

Freie Gemeinde.

Sonntag Vormittag 9¹/₂ Uhr Vortrag von
A. F. Wislicenus.

Mittwoch den 14. August, beschließende Ge-
meinde-Versammlung.

Zu vermieten.

Auf dem Rittergute **Freiimfelde** ist eine
Wohnung, bestehend in einer gr. Stube u. Kammer
nebst Zubehör, zu vermieten und den 1. October
d. J. zu beziehen.

Diemitz, den 9. August 1861.

C. Schuster, Kohlgärtner.

Eine Stube an eine ordentliche Person zu ver-
mieten, zum 15. August zu beziehen
Rathhausgasse Nr. 5, 2 Treppen.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Offene Schlafstelle mit Kost Schulgasse Nr. 6.

Auf dem Wege v. d. Haide bis n. d. Klaussthor
einen blaue. Sonnenschirm verl. Abzug. Bauhof 2.

1 Lorgnette verloren am 4. August. Abzugeben
gegen Belohnung Mauergasse Nr. 4.

Ein Notizbuch, inliegend ein Fünfsthalerschein,
ist von der Barfüßerstraße aus, Schulgasse, Dach-
riggasse bis zum Domplatz verloren gegangen. Ab-
zugeben gegen Belohnung beim Herrn Superinten-
dent **Dr. Neuenhaus.**

Durch die unbefugte Dienstbesessenheit eines
Kindes war ein Bücherpaquet heimlich aus meiner
Wohnung entfernt. Ich kann nicht umhin, öffent-
lich mein Bedauern darüber auszusprechen, daß der
Bote des Museums, Herr **Flügel**, dadurch in den
Verdacht, es mit sich genommen zu haben, unschul-
dig gerathen ist.

Halle, den 9. August 1861. **L. Krabmer.**

Freyberg's Garten.

Sonntag den 11. d. Mts. Militair-
Concert von dem Musikcorps des Königl.
4. Magdeburger Infant.-Reg. Nr. 67
aus Wittenberg.

Anfang 4 Uhr, Schluß 10 Uhr,
Entrée wie gewöhnlich.

C. Freyberg.

Casino.

Sonntag den 11. August Kränzchen im
„Bürgergarten“ Abends 6 Uhr.

Ummendorf.

Sonntag den 11. Gesellschaftstag.
Omnibusfahrt ab Halle 2³/₄ Uhr, 3¹/₂
Uhr und 4 Uhr mit 2 Wagen, à Person
2¹/₂ Gr. **Katfch.**

Nabeninsel bei Kuhblank.

Das am 28. besprochene Kränzchen findet Sonn-
tag d. 11. mit Wasserfahrt statt. **Der Vorstand.**

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 8. August		Den 9. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	17 Grad.	17 Grad.	14 Grad.
Wasser	18 „	18 „	17 ¹ / ₂ „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.